

Tiergestützte Pädagogik

Seit Februar 2023 setzen wir im Zentrum >guterhirte< die Fachdienstkollegin Frau Krüger für die Tiergestützte Pädagogik und für Entspannungsmethoden ein. Frau Krüger ist ausgebildete Jugend- und Heimerzieherin, Entspannungspädagogin, SAFE-Mentorin, Sozialfachwirtin, Fachfrau für tiergestützte Pädagogik und Traumapädagogin / traumazentrierte Fachberaterin. Sie ist mit 50 % beschäftigt und bietet zusammen mit ihrem Therapiehund Merlin und der Hündin Nala (die auch bei Hundeallergie eingesetzt werden kann) diese Inhalte an:

Tiergestützte Leseförderung:

Der Therapiehund Merlin liegt beim Kind und hört ihm beim Lesen zu. Das hilft dem Kind, sich beim Vorlesen zu entspannen und kann zur Bereitschaft des wieder "Lesen-wollens" führen. Die Kinder und Frau Krüger sprechen angstfrei mit oder über Merlin, was ganz ungezwungen zu einer Verbesserung der Sprachfähigkeit und der Sprechfreude führt. Gleichzeitig wird die nonverbale Kommunikation gefördert (z.B. Körperhaltung).

Tiergestützte Persönlichkeitsentwicklung:

Tiere können den Zugang zu den eigenen Gefühlen der Kinder in einer besonderen Weise erleichtern oder dabei unterstützen, diesen Zugang überhaupt erst zu entdecken. Bindungserfahrungen zu Merlin können auf Menschen transferiert werden. Im Spiel mit Merlin und/oder Nala können körperliche Funktionsabläufe trainiert, Verhaltensformen und Regeln geübt und kognitive Fähigkeiten weiterentwickelt werden. Es werden Möglichkeiten geboten, die Umwelt zu erforschen, überschüssige Energien abzubauen und Spannungen zu lösen. Durch die Interaktion mit dem Hund lassen sich emotionale und soziale Kompetenzen verbessern. Sie verhilft zu einer realistischen Selbsteinschätzung, fördert das Selbstvertrauen und die Anpassungs- und Kompromissbereitschaft.



Autogenes Training:

Autogenes Training ist das Einüben einer selbst gesteuerten Entspannung (Veränderung der Muskel- und Gefäßanspannung) durch Leitung der Gedanken auf den eigenen Körper, verbunden mit entspannungsinduzierenden Sätzen, die man sich selber vorsagt. Das Autogene Training lässt sich leicht erlernen und dient v.a. zur Stressregulierung, Verbesserung der Konzentration und des Lernens, wirkt als Einschlafhilfe und wird ergänzend bei der Behandlung vieler psychischer Störungen eingesetzt.

Progressive Relaxation:

Kinder und Jugendliche sind heute mehr denn je einem hohen Erwartungsdruck ausgesetzt. Hektik und ein Überangebot an Medien führen dazu, dass Kinder kaum noch lernen, sich zu entspannen. Durch die Anspannung verstärkt sich der Stress zusätzlich, sodass viele Kinder überhaupt nicht mehr zur Ruhe kommen. Progressive Muskelentspannung ist ein empirisch belegtes Verfahren. Es kann unter anderem bei Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche und Unruhezuständen helfen.



Ansprechpartner für weitere Informationen bzw. Buchungen:

Andreas Sauter
Leitender Fachdienst
Tel.: 07 31/9 22 70-13
mobil: 0151 1634 98 63
andreas.sauter@guterhirte-ulm.de